

- **5. Kunstauktion zugunsten des Kinderschutz-Zentrums**
- **Weitere Finanzierung unserer Präventionsprojekte noch nicht abgesichert**
- **Neugestaltung der Homepage**
- **Kinderschutz-Zentrum verabschiedet Leitbild**
- **Bundskinderschutzgesetz seit 1. Januar in Kraft**
- **Kindeswohlgefährdung – Erkennen und Helfen**

5. Kunstauktion zugunsten im Kinderschutz-Zentrum Berlin e.V. betreuter misshandelter und vernachlässigter Kinder - Berliner und Brandenburger Künstlerinnen und Künstler stellen ihre Werke zur Verfügung

Am 25.3.2012, findet die 5. Kunstauktion zugunsten im Kinderschutz-Zentrum betreuter Kinder unter der Schirmherrschaft von Frau Scheeres, Senatorin für Bildung, Jugend und Wissenschaft, statt. Der Erlös der Veranstaltung dient der Betreuung und Beratung von Kindern in Krisensituationen.

Zum 5. Mal richten Frau Zunker, Zunker Kongresse und Events, und Herrn Kuhn, Galerie Kuhn & Partner, die Versteigerung für das Kinderschutz-Zentrum aus. Als Auktionator konnten wir Herrn Al-Hassan gewinnen. Sonny Thet, bekannter Cellist und Komponist, wird zu Beginn mit einigen seiner Kompositionen auf die Veranstaltung einstimmen. Den Höhepunkt bildet wieder die live Malaktion von Kani Alavi. Das von ihm exklusiv für das Kinderschutz-Zentrum hergestellte Kunstwerk wird anschließend versteigert.

Im Anschluss an die Auktion bietet der Tagesspiegel eine Besichtigung seiner Verlagsräume an.



Sie sind herzlich eingeladen, unsere 5. Kunstauktion zu besuchen und mit zu steigern!

Die Auktion findet statt am

Sonntag, den 25. März 2012, im Verlagsgebäude des Tagesspiegels,
Askanischer Platz 3, 10963 Berlin.

Die Werke sind ab 13 Uhr zu besichtigen. Die Versteigerung beginnt um 15.30 Uhr.

[Einladung](#) (pdf) | [Versteigerungskatalog](#) (pdf)

^^^

Weitere Finanzierung unserer Präventionsprojekte noch nicht abgesichert!

In den letzten Jahren ist es uns gelungen, mehrere Präventionsprojekte zu entwickeln und durchzuführen. Im Rahmen *Früher Hilfen* wird ein tragender Gedanke des Kinderschutzes aufgegriffen, Hilfe anzubieten bevor Kinder geschlagen, missbraucht bzw. emotional oder körperlich vernachlässigt werden. Hilfen von Anfang an, niedrigschwellige Gelegenheiten zum miteinander sprechen und frühe Unterstützung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern sind prognostisch viel versprechend und notwendig.

Das Ziel unserer Präventionsprojekte besteht darin, Störungen der Eltern-Kind-Beziehung sowie der kindlichen Entwicklung zu vermeiden und Eltern in ihrer Beziehung zum Kind zu stärken.

Folgende Projekte laufen:

- **Traumkind** in unserer Neuköllner Beratungsstelle besteht aus der wöchentlich stattfindenden Gruppe und intensiver videogestützter Einzelberatung für junge Eltern mit gewaltbelasteter Biografie.
Mittel der *Aktion Mensch* ermöglichten die Finanzierung einer 30-Stunden-Stelle bis April 2012. Die nachfolgende Finanzierung ist beantragt.
Die Auswertung der Entwicklung von 30 Familien, die am Projekt teilgenommen haben, und die Überweiser/innen des Jugendamts und der Gesundheitsdienste bescheinigen einen guten Effekt: chronische Beziehungsstörungen und körperliche oder seelische Verletzungen der Kinder können verhindert werden.
- **Von Anfang an** in unserer Hohenschönhausener Beratungsstelle.
Seit September 2010 finden sich einmal pro Woche Eltern, Babys bzw. Kleinkinder in einer Gruppe zusammen. Außerdem gibt es die Möglichkeit von Hausbesuchen (in Krisen) sowie Einzelberatungen.
Die Nachfrage ist groß, im Januar 2012 startete **eine zweite Gruppe**.
Bis Mai 2012 wird eine halbe Sozialarbeiterstelle durch den Bezirk Lichtenberg finanziert. Wir sind in Verhandlungen über die Weiterführung.

Obwohl es sowohl in Neukölln als auch in Hohenschönhausen gelungen ist, die Zielgruppe in kürzester Zeit zu erreichen, gibt es noch keine gesicherte Weiterfinanzierung. Wir sind darüber mit dem Senat und Verantwortlichen in den bezirklichen Jugendämtern in intensiven Gesprächen.

^^^

Neugestaltung der Homepage

Zeiten ändern sich und natürlich auch Ansprüche an Auftritte von Hilfeeinrichtungen im Netz! Inzwischen suchen viele Familien auch im Internet nach Hilfeangeboten. Deshalb haben wir in den letzten Monaten eine neue Homepage entwickelt, die etwas moderner und mit anderer Oberfläche gestaltet ist. Wir wollen nun in neuem Design Kindern, Jugendlichen und Eltern unsere Angebote aufzeigen, Fachkräfte ansprechen und Unterstützer gewinnen.

^^^

Kinderschutz-Zentrum verabschiedet Leitbild

Nach intensiver Diskussion aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist das Leitbild in der

Mitgliederversammlung verabschiedet worden. Mit dem Leitbild sollen sowohl Haltung und Selbstverständnis nach außen getragen als auch das gemeinsame Verständnis nach innen gestärkt werden.

Das Leitbild findet sich [hier](#) auf unserer neu gestalteten Homepage.

^^^

Bundeskinderschutzgesetz seit 1. Januar in Kraft

Einen ersten Kommentar zum neuen Gesetz von unserem Mitarbeiter Georg Kohaupt finden Sie [hier](#) auf der Homepage von *Die Kinderschutz-Zentren*.

^^^

Kindeswohlgefährdung – Erkennen und Helfen

Im letzten Jahr haben uns viele Nachfragen mit der Bitte um Zusendung des Handbuchs „Kindeswohlgefährdung - Erkennen und Helfen“ erreicht. Alle Interessenten nahmen enttäuscht zur Kenntnis, dass dieses Handbuch vergriffen ist und berichten, wie hilfreich die Broschüre in der Praxis der Jugendhilfe, aber auch in Lehre und Forschung ist. Wir bemühen uns beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend um einen Nachdruck.

Z.Zt. ist das Buch aber nur als pdf-Datei erhältlich, zum Beispiel unter [diesem Link](#).

^^^

Der Newsletter wird herausgegeben vom Kinderschutz-Zentrum Berlin e.V., Juliusstr. 41 in D 12051 Berlin, Tel. 030/6839110, post@kszb.de, www.kszb.de.

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, dann klicken Sie bitte auf diesen [Link](#).

Oder senden Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff *unsubscribe* an news@kszb.de. Verwenden Sie dabei als Absender unbedingt die E-Mail-Adresse, mit der Sie im Verteiler eingetragen sind. Bitte benutzen Sie diese Mail-Adresse nicht für sonstige Mitteilungen. Es wird nur die Betreff-Zeile ausgewertet.